

**BERATUNGS-
ANSÄTZE
IN DER
CORONA-
KRISE**



Die Ausgangssituation

Nach dem Ausbruch von Covid-19 in Asien hat sich der Virus schnell in Europa und schließlich weltweit verbreitet. Inzwischen ist fast die gesamte Weltbevölkerung von verheerenden wirtschaftlichen Einflüssen betroffen. Ausgangssperren führen zu einer massiven Beeinflussung und Reduktion des Nachfrageverhaltens sowie der verfügbaren Kapazitäten. Die momentanen Herausforderungen für

Unternehmen zahlreicher Branchen zeigen wieder deutlich, wie wichtig es für Organisationen ist, schnell und gezielt auf Veränderungen zu reagieren. Dabei ist nicht zwangsläufig die Größe oder Kapitalkraft eines Unternehmens entscheidend, sondern vor allem Geschwindigkeit, Flexibilität und Kreativität bei der Entwicklung von Lösungsstrategien oder Erkennung von Chancen.

Die Krise trifft Unternehmen nicht immer auf die gleiche Art und Weise. Wir haben die verschiedenen Szenarien gegenübergestellt.



Von der Krise betroffen durch den Nachfrageeinbruch

- Schwierigkeiten des Warenabsatzes
- Risiko obsoleter Warenbestände
- hohe Kapitalbindungskosten
- massives Risiko der Liquidität



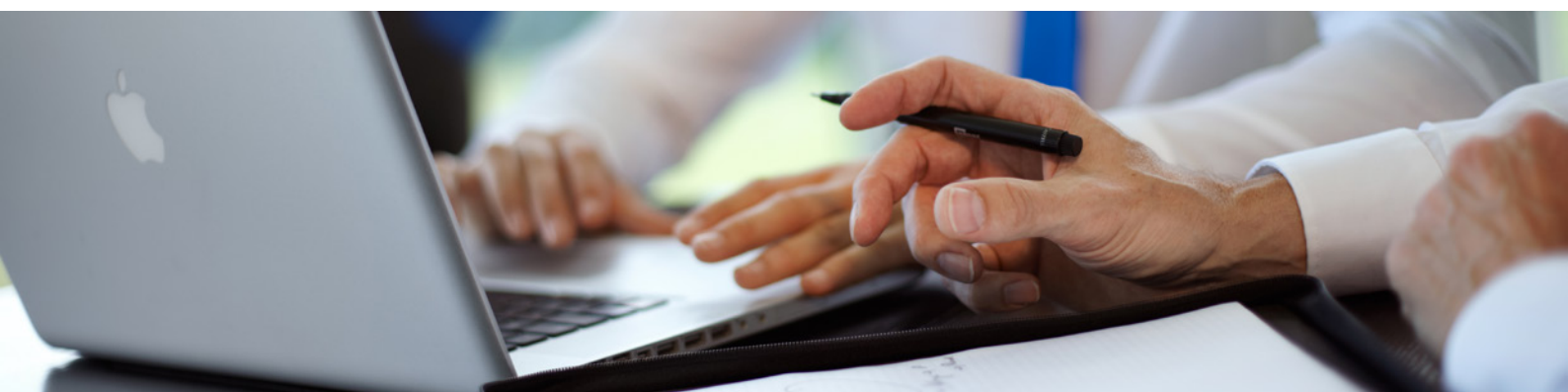
Von der Krise betroffen durch den Versorgungseinbruch

- Kollabierung der bestehenden Lieferkette
- die vertragsgerechte Bedienung bestehender Aufträge ist gefährdet
- es drohen Konventionalstrafen und der Verlust bestehender Kunden sowie Umsatzeinbußen, die im schlimmsten Falle die Liquidität gefährden



Profiteur der Krise

- hohe Umsatz- und Verkaufszuwächse
- die aktuelle Supply Chain verfügt nicht über die Leistungsstärke, den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden
- im Falle zu langer Lieferzeiten könnten Unternehmen die Ware von Mitbewerbern beziehen
- Folge: entgangene Umsätze und Ausdehnung bestehender Kundenbeziehung oder Generierung von Neukunden





Wie kann Chaidson unterstützen?

- Unsere Beratungsansätze haben eine kurze Durchlaufzeit. So können wir schnelle Erkenntnisse liefern
- Wir verfolgen einen klar definierten Ansatz mit konkret beschriebenen Ergebnissen und Handlungsempfehlungen
- Durch schnelle Optimierungen lassen sich kurzfristige Potentiale am Markt nutzen
- Der Kostenrahmen ist fest definiert
- Es sind keine Vor-Ort-Besuche notwendig
 - Datenerhebung und Analyse erfolgt Remote
 - Unterstützung im Schulterschlussprinzip – eng getaktete Abstimmung durch Web- und Videokonferenzen
- Es besteht die Möglichkeit der Förderung (Vorlauf zur Genehmigung beachten)
- bei Bedarf ist eine kurzfristige Unterstützung/Überbrückung direkt durch andere Geschäftsbereiche der ELSEN-Gruppe möglich
 - zusätzliche Lagerflächen
 - Transportkapazitäten z.B. für Sonderfahrten
 - Personal zur Abfederung von Kapazitäts-Spitzen

UNSER ANSATZ IM DETAIL

Wie kann Chaindson unterstützen?



Szenario 1:
**Nachfrage-
einbruch**

 **Zielsetzung:** Sicherstellung des unternehmerischen Fortbestehens

 **Mögliche Maßnahmen:**

Größtmögliche Minimierung der Logistikkosten zur Entlastung des Cash Flows durch (Auswahl):

- Analyse der Kostenstruktur und Identifizierung von schnellen Einsparungsmaßnahmen
- Durchführung einer Bestandsanalyse zur Ermittlung und Bewertung der Bestands-Reichweiten
- Erstellung einer ABC/XYZ-Matrix
- Analyse der aktuellen Auftragszahlen zur Ermittlung neuer Soll-Bestände
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges zur Erreichung der Soll-Bestände (u.a. Prüfung Rückführung, Stornierung oder Verschiebung geplanter Lieferungen, Verwertung von Obsolet-Beständen),
- optional auch Einbettung ins Tagesgeschäft und Unterstützung aus Koblenz

 **Umsetzung & Produkte:**

Zusammenführung aller aufgeführten Tätigkeiten zu einem neuen, einheitlichen Produkt:

Chaindson Corona-Package

- Bilanzanalyse
- Bestands- und Bewegungsdatenanalyse
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges
- operativer Support im Zuge der Bestandsreduzierung



Szenario 2: **Versorgungseinbruch**

 **Zielsetzung:** Sicherstellung der Lieferfähigkeit

Mögliche Maßnahmen:

Überprüfung/Optimierung der Beschaffungsstrategie:

- Risiko-Assessment: Ist ein Ausfall Ihrer Lieferanten zu erwarten? Auf Basis der Bestands- sowie Auftragsdaten wird die Höhe des optimalen Bestandsniveaus in Antizipation des zu erwartenden Ausfalls ermittelt
- Optional: Im Falle fehlender Lagerkapazitäten können wir kurzfristig mit eigenen Lagermöglichkeiten unterstützen
- Analyse der vorhandenen Beschaffungsquellen nach Region und Erstellung eines Maßnahmenkataloges
- Analyse der aktuellen Auftragszahlen zur Ermittlung neuer Soll-Bestände
- Prüfung von Transportmodalitäten der Beschaffungslogistik zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
- Auch operative Unterstützung zur Erschließung neuer Lieferquellen möglich

Umsetzung & Produkte:

Bei diesen Tätigkeiten handelt es sich um Bestandteile aus dem Produkt LISIE und einer erweiterten ABC/XYZ-Analyse (ggf. auch als Corona- Package nutzbar):

Mögliche Remotetätigkeiten:

- Bestands- und Bewegungsdatenanalyse
- Bewertung der jeweiligen Beschaffungsstrategien auf Basis der Inbound-Daten
- Operativer Support im Zuge der Erschließung neuer Lieferquellen
- Erstellung eines Bestandscockpits zur unmittelbaren Identifizierung von Handlungsbedarf



Szenario 3: **Profiteur der Krise**

 **Zielsetzung:** Maximierung der Lieferfähigkeit und Rentabilität

Mögliche Maßnahmen:

Überprüfung der aktuellen Lieferanten- sowie der allgemeinen Logistikstruktur:

- Bewertung der Bestands-/Nachschubsituation
- Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Beschaffungsparameter
- Prüfung Transportmodalitäten der Beschaffungslogistik zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
- Operative Unterstützung ist für jeden dieser Schritte möglich
- Prüfung Transportmodalitäten der Beschaffungslogistik zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
- Analyse der logistischen Strukturen zur Identifizierung sowohl kurzfristiger als auch nachhaltiger Einsparungs- und Optimierungsmaßnahmen

Umsetzung & Produkte:

„Klassische“ Beratungsansätze ohne unmittelbaren Krisencharakter (LCU/LISIE):

Mögliche Remotetätigkeiten:

- Bestands- und Bewegungsdatenanalyse
- Bewertung der jeweiligen Beschaffungsstrategien auf Basis der Inbound-Daten
- Bewertung der allgemeinen Logistikstruktur durch LCU-Fragebogen
- Bewertung der logistischen Strukturen vor Ort per „Digital Gemba Walk“
- Aufbau eines Logistik-KPI-Managements

Beispielhafter Beratungsprozess des Corona-Packages

Sprint 1: Vorbereitung

- Erfassung der Problemstellungen anhand eines standardisierten Fragenkataloges
- Gemeinsame Definition und Festlegung der Zielvorstellungen
- Bereitstellung notwendiger Datenpakete

CA. 3 WERKTAGE

Sprint 2: Datenanalyse

- Durchführung diverser Analysen (ABC/XYZ-, Reichweiten-, Auftragsstrukturanalyse, etc.) je nach zuvor definierter Anforderung
- Prüfung/Diskussion der Zwischenergebnisse mit dem Team
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges sowie einer entsprechenden Präsentation

CA. 5 WERKTAGE

Sprint 3: Präsentation Definition Umsetzung

- Vorstellung, Erläuterung und Besprechung der Analyseergebnisse sowie der abgeleiteten Maßnahmen
- Definition von Folgeschritten

CA. 1 WERKTAG

Gesamtzeitbedarf: ca. 2 Wochen zur Bewertung des Ist-Zustandes und Darlegung konkreter Maßnahmen zur Krisenbewältigung



FÖRDERPROGRAMME FÜR DEN MITTELSTAND

Fragen & Antworten

Kann ich eine Förderung auch „nachträglich“ beantragen z. B. während das Projekt schon läuft?

Grundsätzlich gelten hier die gleichen Bestimmungen wie auch bei anderen staatlichen Förderprogrammen: Erst nach Zusage darf das Projekt gestartet werden. Eine Ausnahme bildet hier das vereinfachte Verfahren im Rahmen der „Corona-Förderung“; dort ist der Beginn nach Eingangsbestätigung grundsätzlich (mit Einschränkungen) möglich. Sprechen Sie uns gerne für Details an.

Welche Form der Beratung ist förderfähig?

Grundsätzlich sind alle Maßnahmen, die zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit oder zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Krise führen, förderfähig. Artfremde oder „indirekte“ Leistungen (wie z.B. Finanzierungsberatung bzw. Fördermittelloptimierung) sind jedoch ausgeschlossen.

Ich habe schon einen KFW-Kredit beantragt, habe ich trotzdem Anspruch auf Förderung?

Die hier erwähnten Fördermaßnahmen sind kombinierbar mit anderen Fördermitteln, müssen jedoch bei Antragstellung entsprechend in den Formularen vermerkt werden.

Förderungsmöglichkeiten durch die Landesbanken

Vor allem in Krisenzeiten besteht durch die Fördergelder der Landesbanken die kostengünstige Möglichkeit, einen Health-Check durchzuführen.

Kompaktübersicht der mittelständischen Beratungsförderung

❓ Was wird gefördert?

Beratungen über alle strategischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Fragen der Unternehmensführung sowie Fragen zum Produkt- und Kommunikationsdesign

❓ Wer wird gefördert?

Kleine und mittlere Unternehmen gemäß der jeweils gültigen EU-Definition für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

❓ Wie wird gefördert?

Die förderfähigen Beratungskosten belaufen sich auf bis zu 800 Euro je Tagewerk. Der Zuschuss beträgt 50 % der in Rechnung gestellten Beratungskosten, d.h. maximal 400 Euro pro Tagewerk. Zuwendungsfähig sind maximal 15 Tagewerke je Unternehmen innerhalb von drei Jahren.

Chaindson verfügt über die **erforderliche Akkreditierung** und steht Ihnen als Partner auch in Fragen **der Antragsstellung** zur Verfügung.

Förderungsmöglichkeit auf Bundesebene (BAFA)

Aufgrund der Krisensituation hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aktuelle Sondermaßnahmen zur Standardförderung ins Leben gerufen.

Kompaktübersicht der Beratungsförderung auf Bundesebene

❓ Was wird gefördert?

Beratungen über alle strategischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung

❓ Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Unternehmen, die unter wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund des Coronavirus leiden. Die Unternehmen und Freiberufler müssen, wie auch in der weiterhin gültigen Rahmenrichtlinie bestimmt, die Bedingungen der KMU- sowie die der De-minimis-Regelung erfüllen.

❓ Wie wird gefördert?

Die betroffenen Unternehmen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 100 %, maximal jedoch 4.000 Euro, der in Rechnung gestellten Beratungskosten (Vollfinanzierung). Die in Rechnung zu stellende Umsatzsteuer wird nicht bezuschusst und ist, wie auch über die 4.000 Euro hinausgehenden Rechnungsbeträge, vom Unternehmen zu tragen.

Chainsdon verfügt über die **erforderliche Akkreditierung** und steht Ihnen als Partner auch in Fragen **der Antragsstellung** zur Verfügung.

Offizielle Akkreditierung durch das BAFA

Chainsdon ist beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) akkreditiert. Dadurch können Beratungsleistungen über verschiedene Programme bezuschusst werden. Höhe und Umfang der Förderung hängen vom jeweiligen Programm ab. Wir unterstützen Sie gerne bei Auswahl und Beantragung.

Dokumente für Mandant #152088: Chainsdon GmbH & Co. KG		
Status: GELISTET		
Dateiname	Beschreibung	Kategorie
Registrierungsbestätigung.txt	Registrierungsbestätigung	Zusatzunterlage
ISO 9001 2015 Qualitätsmanagement Zertifikat DEKRA 2019.pdf	ISO 9001 2015 Qualitätsmanagement Zertifikat DEKRA 2019	QM-Nachweis
HRA_HRA_40811_2019-04-02.pdf	Handelsregisterauszug_Chainsdon	Unternehmensnachweis (HR, Gewerbeanmeldung)
Lebenslauf_Geschäftsführer.pdf	Lebenslauf_Geschäftsfuehrer	Lebenslauf
Beratererklärung.pdf	Beratererklärung	Beratererklärung

Beispiel: Förderprogramm der ISB (Landesbank Rheinland-Pfalz)

Anlage

KMU-Nachweis
(Kleine, Mittlere Unternehmen)

Förderfähige Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Rheinland-Pfalz und unter bestimmten Voraussetzungen auch größere Unternehmen. Damit eine erste KMU-Einstufung möglich ist, sind die nachfolgenden Fragen (vereinfachte KMU-Identifikation) zu beantworten (Zutreffendes bitte ankreuzen). Im Zweifelsfall ist für die Einstufung als KMU die Empfehlung der Kommission vom 06. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. der EU L 124/36 vom 20.

2. Angaben zum Vorhaben (zutreffendes ankreuzen) * siehe Punkt 5 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Beratung über strategische, wirtschaftliche, organisatorische und technische Fragen der Unternehmensführung

Beratung über Fragen des Produkt- und Kommunikationsdesigns

(Kurzbeschreibung der Problem- und Fragestellung, ggfls. Anlage beifügen)⁷

Leistungen die diesen ja nein

5 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Nein → kein KMU

KMU-Prüfung nach der Empfehlung der Kommission der F11 vom 06. Mai 2003

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

an die
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Abteilung 1.16 Kleine Zuschussprogramme
Holzhofstraße 4
55116 Mainz

Förderprogrammgruppennummer **136**

Eingangsvermerk

ISB-Abteilung Programmkredite

BERATUNGSPROGRAMM MITTELSTAND

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach dem Beratungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen in Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

1. Angaben zum antragstellenden Unternehmen * siehe Punkt 5 – Erklärung zur Subventionserheblichkeit

Name des Unternehmens⁴

Gründungsdatum

Sofern das Gründungsdatum innerhalb der Existenzgründungsphase von 2 Jahren liegt, verweisen wir auf Nr. 3.3 b) der Verwaltungsvorschrift, wonach Existenzgründerinnen und Existenzgründer das Mittelstandsberatungsprogramm erst nach Ablauf dieser Existenzgründungsphase in Anspruch nehmen können. In diesen Fällen besteht jedoch die Möglichkeit einer Beantragung von Fördermitteln im Rahmen von speziellen Beratungsprogrammen für Existenzgründer, wie z. B. das Beratungsprogramm Förderung unternehmerischen Know-hows.

Straße/Postfach	PLZ	Ort
Sitz des Unternehmens ²		

Beispiel: Förderprogramm des Bundes (BAFA)

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Vom Coronavirus betroffene Unternehmen

Merkblatt zur Richtlinienergänzung zum Programm Förderung unternehmerischen Know-hows



Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Wirtschaftsförderung und Mittelstand

Beratung & Finanzierung

Unternehmensberatung

Das Bafa hat für das attraktive Fördermodul für Corona-betroffene Unternehmen mehr Anträge erhalten als an Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt werden konnte.

25. Info-Tag Beratungsförderung

BEREICHSMENÜ

- Auslandsmarkterschließung
- Beratung & Finanzierung
- Gemeinschaftsaufgabe
- INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
- Unternehmensberatung**
- Berater
- Bewacherregister
- Fachkräfte
- Film & Technik
- Handwerk & Industrie

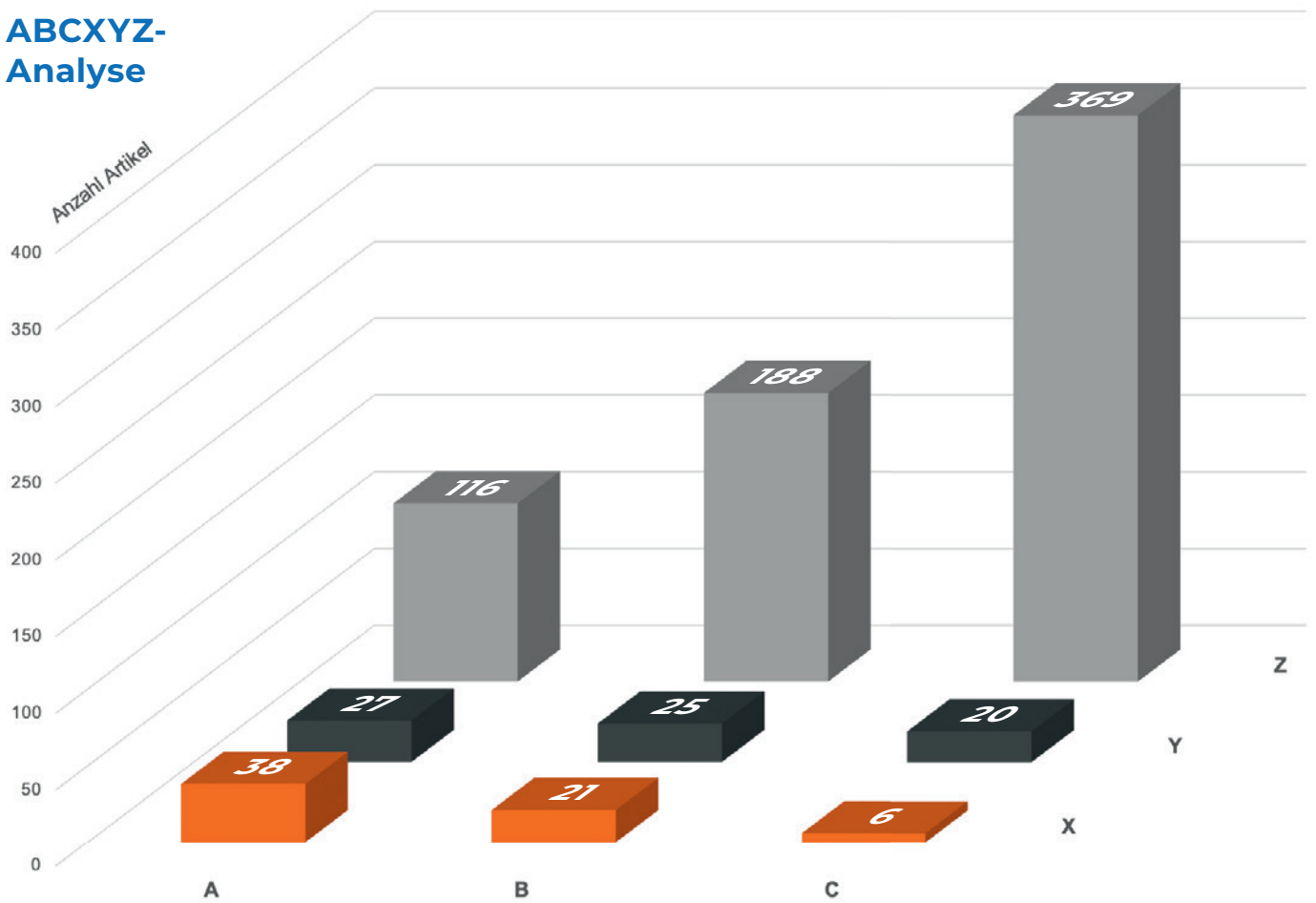
CASE-STUDY LCU-CHECK (REMOTE)

Ablauf des Logistik Check-Ups

Beispielfragen aus Fragebogen und Vor-Ort-Begehung

Themen	Vorab- Fragebogen	Vor-Ort Begehung
Kennen Sie Ihre Logistikkostenarten und deren Höhe? Personal, Transporte/Frachten, Verpackungen, Flurförderzeuge	✓	✓
Bestellwesen/Wareneingang: Wie wird heute bestellt (per Fax, Telefon, Email etc.)? Wie oft wird bestellt? Wie oft wird angeliefert? Wie viele Pakete erhalten Sie pro Tag? Haben Sie eine „Rush Hour“ im WE? etc.	✓	
Bestandsmanagement: Kennen Sie Ihre Bestände in Höhe und Reichweite? Wie oft messen Sie diese? Welche Werkzeuge nutzen Sie hierzu (manuelle Listen, EDV unterstützt)? Messen Sie Ihre Bestandsgenauigkeit? Gibt es Bestimmungen zu Mindesthaltbarkeit (FIFO)? etc.	✓	✓
Lagerprozesse: Zustand des Lagers, Wareneingang, Zwischenlagerung, Umpacktätigkeiten, Picken + Packen, Nachschubprozess, Retourenabwicklung, Warenausgang, etc.		✓
Lagertechnik: Lagerlayout und Lagerphysik, spezielle Lager- vorrichtungen oder -haltung aufgrund Vorschriften, geprüfte Anlage, Sicherheitsregeln, Anzahl eingesetzte Flurförderzeuge, gemietet/geleast/eigen	✓	✓

ABCXYZ-Analyse



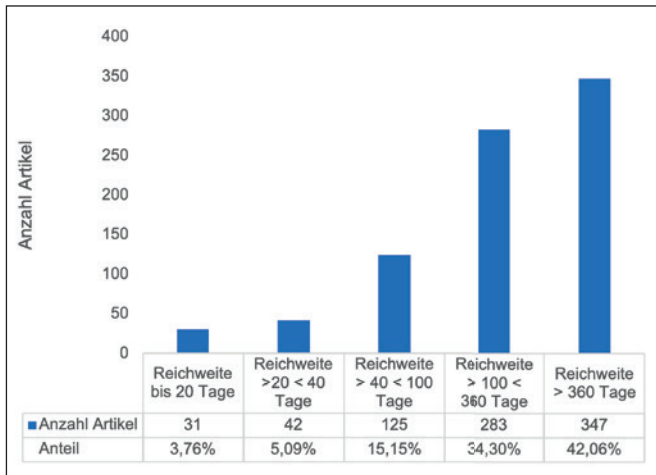
Bei der Analyse handelt es sich um eine Kombination der ABC- und XYZ-Analyse zur Festlegung der jeweiligen, optimalen Beschaffungsmethodik. Ein hoher Anteil an CZ-Gütern unterstreicht die Ergebnisse der Reichweitenanalyse. Hier gilt es, folgendes zu erfragen: Wann wurde zuletzt eine Sortimentsbereinigung durchgeführt? Gibt es einen Prozess zur Ausphasung von Produkten? Wie sieht die Bedarfsplanung aus?

	A	B	C
X	Just-in-Time	Verbrauchsgesteuert (Bestellpunkt o.Ä.)	Sortimentsbereinigung
Y			
Z	Beschaffung im Bedarfsfall		

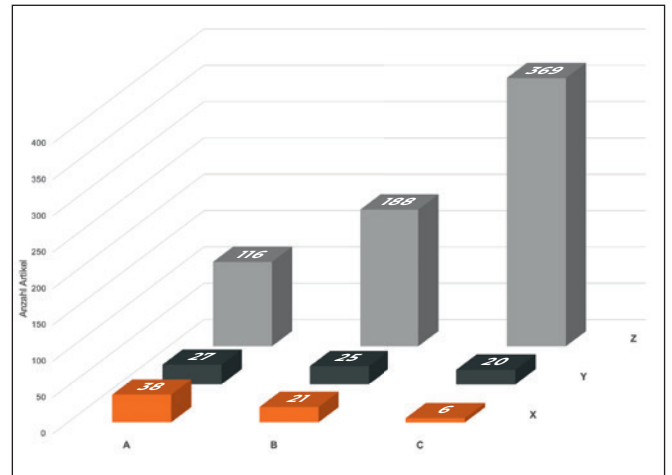
SOLL-Matrix

Beispiele unterschiedlicher Analysen

Analyse der Bestandsreichweite (Muster AG)



ABCXYZ Analyse (Muster AG)

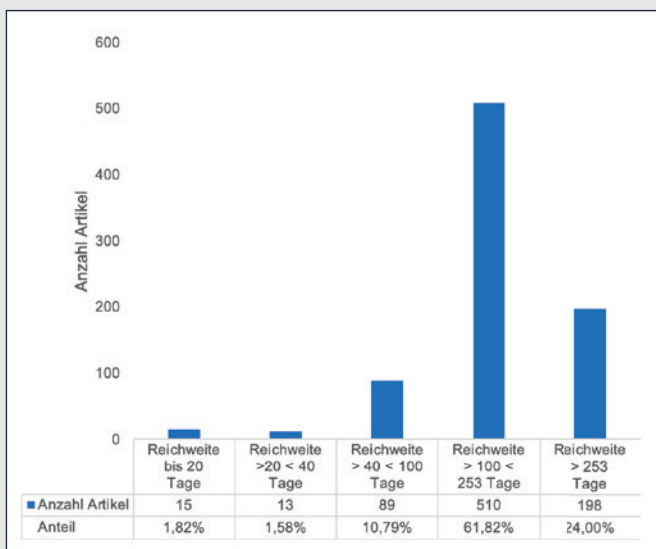


Urheber: Chaindson GmbH & Co., KG

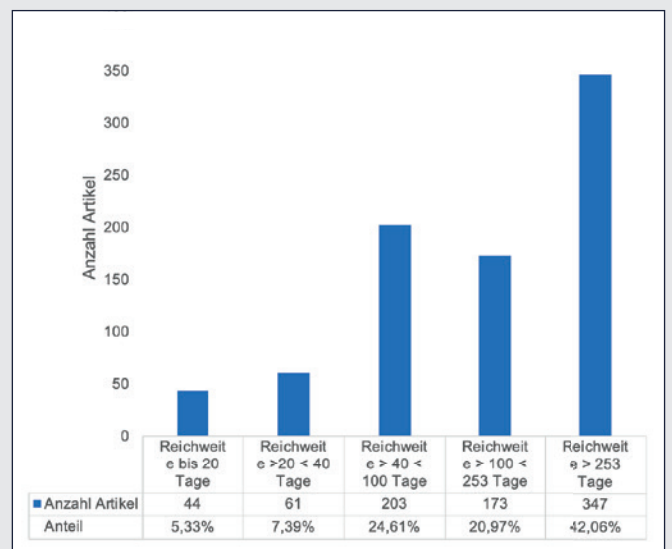
Wir führen eine eingehende Datenanalyse auf Basis unterschiedlicher Analyseinstrumente zur Bewertung der Ist-Situation durch. So identifizieren wir mögliche Missstände, zeigen aber auch die damit einhergehenden Optimierungspotentiale auf.

Darstellung Auswertungen der Reichweite

Analyse Reichweite (auf Basis der Bedarfe)



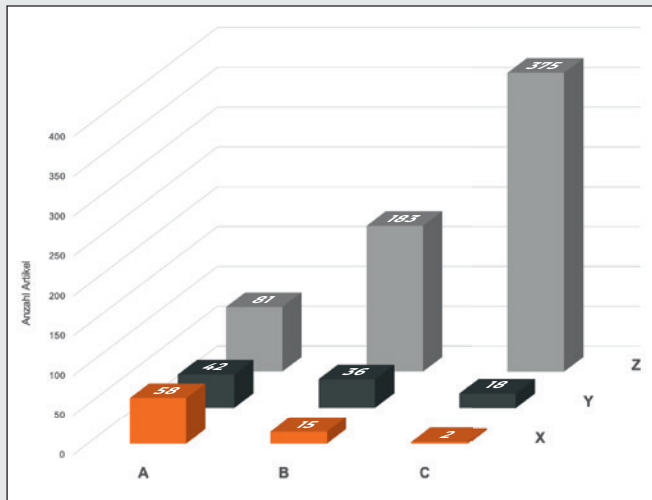
Analyse Reichweite (auf Basis der Lieferungen & Verbräuche)



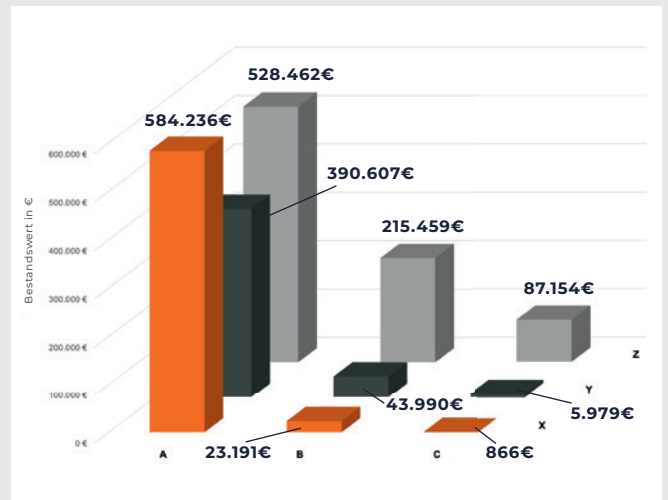
Anmerkung: Die Reichweiten wurden auf Basis der Werkzeuge analysiert (253 Tage in 2020)

ABCXYZ-Analyse

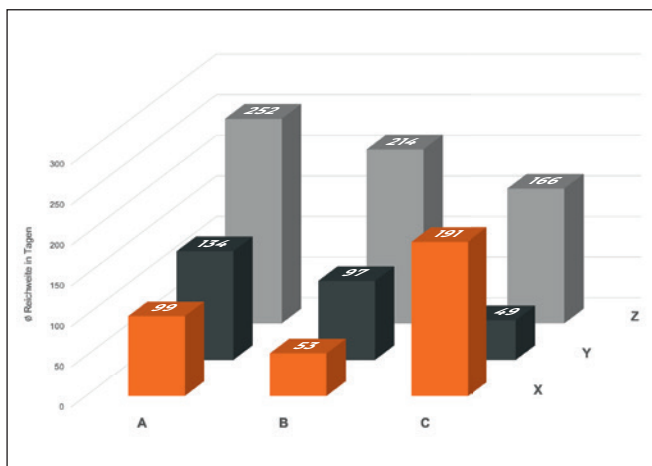
ABCXYZ-Analyse
(Anzahl Artikel)



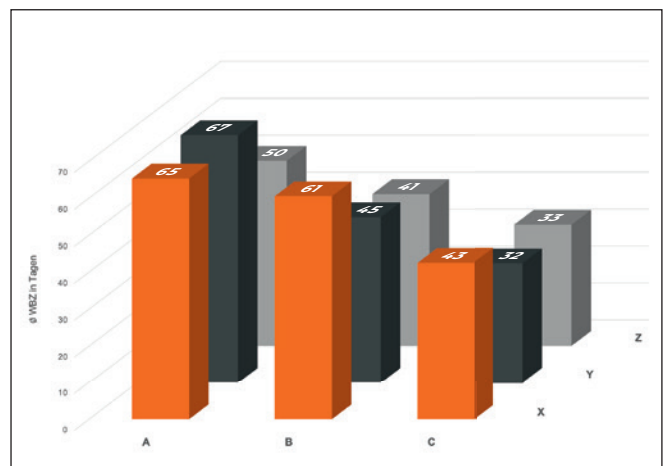
ABCXYZ-Analyse
(Bestandswert)



ABCXYZ-Analyse
(Darstellung der Reichweiten)



ABCXYZ-Analyse
(Darstellung Lieferzeiten)



Auszug aus dem Report

Report-Struktur:

- Dispositionsverfahren
- **Bestandsmanagement**
- Logistikkosten
- Lagerstruktur & Handling
- Wareneingang
- Kommissionierung
- Warenausgang
- KPI-Management



Report

durchgeführt am: 05.01.2015
 durchgeführt von: Hr. Klein, Hr. Lotz, Hr. Klos
 Ansprechpartner: XXX

am Standort: XXX

Bewertung

A	kurzfristig umsetzbar < 3 Monate oder hoher Effekt ROI <1 Jahr sehr hohe Einsparpotentiale, Business kritisch	Bewertung		
		kritisch, sehr hohes Verbesserungspotential teilweise >50%	deutliches Verbesserungspotential teilweise >30%	notwendige Prozessverbesserung
B	mittelfristig umsetzbar > 3 Monate Einsparpotentiale <20%			
Bestandsmanagement		X		X
<p>IST-Situation:</p> <ol style="list-style-type: none"> Laut Aussage des Lagerleiters liegt der derzeitige Lagerbestand bei ca. X € und die Lagerauslastung bei 98%. Eine ABC-Analyse wird 1/2-jährlich durchgeführt. XXX führt die Inventur einmal im Jahr aus. <p>Auffälligkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Aufgrund der hohen Lagerauslastung von 98% kommt es häufig vor, dass freie Stellplätze gesucht werden müssen. Dies kann sich hinsichtlich längerer Wege- und Suchzeiten negativ auf die Prozesszeiten auswirken. Vor allem zu "Rush-Hour" Zeiten, wenn bspw. im Wareneingang höhere Volumina abgearbeitet werden müssen, kann es zu deutlichen Prozessverzögerungen kommen. Unter der Betrachtung aktueller Auslastungszahlen, lässt sich ein weiteres Wachstum, nach Aussage LL, im heutigen Lager nicht realisieren. Eine nur 1/2-jährlich durchgeführte ABC-Analyse ist in der Praxis nicht zu empfehlen. Dies kann zu einer ineffizienten Lagerstruktur führen. Es werden sogenannte "Ladenhüter" unter Umständen spät erkannt, was sich negativ, aufgrund MHD Bestimmungen, auswirken kann. Es können unnötige Kosten durch Entsorgung oder die Rücksendung an Lieferanten entstehen. Eine jährliche Inventur bedeutet, dass Bestandsdifferenzen nur am Tage der Inventur festgestellt werden. Negative Bestandsdifferenzen können zu einem Stock-out führen, wodurch Kunden nicht direkt beliefert werden können. Da gemäß Aussage LL, bei XXX keine stock-outs vorkommen, könnte dies ein Indiz für zu hohe Reichweiten sein. Des Weiteren kann durch eine nur jährlich durchgeführte Inventur nicht nachvollzogen werden, wann und eventuell wie es zu einer Bestandsdifferenz gekommen ist. Somit können auch nicht mögliche Ursachen nur eingeschränkt analysiert werden. <p>Mögliche Korrekturmaßnahmen und daraus resultierende Effekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> Mit einer Überprüfung der Reichweite aller Artikel unter Berücksichtigung der treibenden Parameter wie Sicherheitsbestand, Vorlaufzeit, Minimalbestand, Maximalbestand 				

Urheber: Chaindson GmbH & Co. KG